

Informatik-Betrieb Bielefeld

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Pos. 1 Umsatzerlöse

Der ausgewiesene Betrag entspricht dem zu erwartenden Umsatz mit den Ämtern/Betrieben nach Abgleich der Planwerte mit den Haushaltsansätzen. 15.375.000 €

Pos 4.b Auflösung von Sonderposten:

Planmäßige Auflösung langfristiger Rücklagen (Invest. Zuschüsse SAP-NKF, MEP) zur Neutralisierung von Abschreibungen. 1.326.000 €

Pos 5 Materialaufwand:

Ausweis der erwarteten Aufwendungen für den Kern-IBB zzgl. der Planwerte für die Abrechnung mit dem Geschäftsbereich Rechenzentrum (GB I) bei den Stadtwerken Bielefeld. In der Position enthalten sind die vollen Kosten für den Ausbau des Datennetzes als Voraussetzung für den Betrieb der TK-Anlage. 9.796.000 €

Pos 6 Personalaufwand:

Ausweis der erwarteten Aufwendungen für den Kern-IBB unter Berücksichtigung der Vorgaben aus dem Eckdatenbeschluss des Verwaltungsvorstands. 2.418.000 €

Pos 7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:

Ausweis der erwarteten Aufwendungen für den Kern-IBB incl. der planmäßigen Abschreibungen für MEP-Investitionen 2.926.000 €

Pos 8 Sonstiger betrieblicher Aufwand:

Ausweis der erwarteten Aufwendungen für den Kern-IBB. Der Ansatz entspricht den weitgehend konstanten Rechnungsergebnissen der vorangegangenen Jahre zzgl. des in 2013 geplanten Schulungsaufwands im Zusammenhang mit der Umsetzung/Einführung von Windows 7/Office 2010 (100 T€) 1.370.000 €

Pos 24 Veränderung Gewinnvortrag:

Die Finanzierung der Schulungen im Zusammenhang mit der Umsetzung/Einführung von Windows 7/Office 2010 stellt eine außergewöhnliche Belastung dar, die den Rahmen des normalen Fortbildungsetats deutlich übersteigt. Aus diesem besonderen Grund ist vorgesehen, die erforderlichen Schulungen aus Gewinnen bzw. Rücklagen des IBB zu finanzieren, die u. a. für diesen Zweck in den vergangenen Jahren gebildet wurden. Gem. der vorliegenden Projektplanung wird eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 98 T€ notwendig.

98.000 €